

# Der Bericht des Fliegerleutnants Udet

(Heute Generaloberst der Luftwaffe)

## Absprung ins Trommelfeuer

Am Morgen des 29. Juni 1918 startet Leutnant Udet mit seiner Staffel zu einem Jagdflug. Er greift über Lutry einen in 800 Meter Höhe über schwerem französischen Trommelfeuer fliegenden Infanterieflieger an. Dieser kurt nach dem ersten Angriff ab und fliegt unter dem deutschen Fokker durch. Udet sieht, daß der feindliche Beobachter - offenbar getroffen - nicht mehr im MG.-Kreuz steht und greift nun den Flieger von der Flanke an. Plötzlich taucht der Beobachter wieder aus der Karosserie auf; im gleichen Augenblick erhält der Fokker Treffer. Das Höhensteuer und das Querruderlabel sind durchschossen. Steuerlos stürzt der Deutsche ab.

Udet schildert die genauen Phasen seines Absturzes:

„Ich versuchte alles mögliche, teils durch Drosseln, teils durch Seitensteuer, das Flugzeug wieder in meine Gewalt zu bringen, aber vergebens. In ungefähr 400 Meter Höhe stand die Maschine senkrecht auf dem Kopf und war nicht mehr aus dieser Lage zu bringen. Es war höchste Zeit auszustiegen. Ich schnallte mich los und stellte mich auf den Sitz und wurde im nächsten Moment durch den ungeheuren Luftzug nach hinten geschleudert. Gleichzeitig spürte ich einen heftigen Ruck und merkte, daß ich mich an der vordersten Spitze des Seitensteuers mit dem Fallschirmgurt verhängt hatte. Unter Ausbietung der letzten Kräfte brach ich die Spitze ab und stürzte frei hinter dem Flugzeug her, mich mehrmals überschlagend. Ich nahm bereits an, daß der Fallschirm versagt hätte, als ich plötzlich ein leises Bremsen fühlte und kurz darauf auf den Boden schlug. Der Schirm hatte sich doch noch in etwa 80 Meter entfaltet.“

Udet ist mitten im Trommelfeuer heruntergekommen, aber er hat sich nur das linke Bein verstaucht. Maschinengewehre schießen hinter dem Flüchtenden her. Der Luftdruck einer Granate wirft ihn zu Boden. Er rafft sich wieder auf und wird von Erdbrocken getroffen, rings um ihm liegt das Feuer aller Kaliber, untermischt mit Gas.

Unter Ausbietung der letzten Kraft durchläuft Udet das Trommelfeuer, kommt glücklich an den Rand der Schlucht von Missy, wird vom 16. Infanterie-Regiment aufgenommen - und fliegt am Nachmittag bereits wieder gegen den Feind.

70 dieser seltsamen Begebenheiten und einmaligen Taten hat Otto Kriebitz in seinem Buch „So geschehen im Weltkrieg“ zusammengefaßt.

Erschienen in der »ZEITBÜCHEREI« Kart. RM 1.—

□ Z



v. Hase & Koehler • Leipzig / Berlin